

# Neue Heimat für rund 60 Mauereidechsen

Ausgleichsmaßnahme direkt auf dem Firmengelände

**KARLSRUHE.** Weil Baumaßnahmen aus naturschutzrechtlicher Sicht als Eingriff in die Natur betrachtet werden, müssen Bauherren in der Regel einen Ausgleich leisten. Beim Neubau der Graf Hardenberg-Gruppe an der Karlsruher Gerwigstraße konnte die Ausgleichsmaßnahme auf dem Firmengelände vorgenommen werden. Rund 135 000 Euro hat das Unternehmen dafür ausgegeben.

„Wir errichten auf 525 Quadratmetern unseres Autohaus-Geländes Ersatzlebensräume für rund 60 Mauereidechsen“, erklärt Unternehmenssprecherin Monique Klebsattel. Die Reptilien waren auf dem

Gelände schon zu Hause, als es noch als Baustoffhof der Karlsruher Verkehrsbetriebe genutzt wurde.

Abseits ihrer natürlichen Lebensräume kommen Mauereidechsen heute häufig auch an Gleisanlagen vor. Und das Autohausgelände wird im Nordwesten von einer Bahnlinie begrenzt. Mauereidechsen können bis zu 25 Zentimeter lang werden und sind in der gesamten EU streng geschützt. Ihr Bestand ist in Deutschland zwar noch nicht bedroht, doch sie seien durch den zunehmenden Schwund ihrer Lebensräume gefährdet, betont der Naturschutzbund Deutschland Nabu. (jüs)



## Antrieb: Zukunft.

Der neue, rein elektrische Audi Q4 e-tron<sup>1</sup>.

Die Zukunft fährt vor – und sie fährt Audi Q4 e-tron<sup>1</sup>.

Übrigens: Der Audi Q4 e-tron<sup>1</sup> elektrisiert schon bei der Leasingbestellung, denn der Umweltbonus<sup>2</sup> wartet auf Sie. Mehr Informationen jetzt bei uns.

Ein attraktives Leasingangebot:

**z. B. Audi Q4 40 e-tron<sup>3</sup>.**

\* Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 16,3 (NEFZ); CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Effizienzklasse A+.

Sportsitze vorn, Klimaautomatik, Komfortfahrwerk, Doppelspeichen-Lederlenkerad mit Multifunktion u.v.m.

Leistung:	150 kW (204 PS)
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	€ 40.391,09
Leasing-Sonderzahlung:	€ 6.000,-
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	3,33 %
Effektiver Jahreszins:	3,33 %
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 monatliche Leasingraten à	€ 310,-
Gesamtbeitrag:	€ 20.880,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Werksabholung. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

<sup>1</sup> Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 18,2-15,8 (NEFZ); 21,3-17,0 (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeuges.

<sup>2</sup> Der Erwerb (Kauf oder Leasing) eines/r neuen Q4 e-tron 35<sup>1</sup> und Q4 e-tron 40<sup>1</sup> durch Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine nach dem 18.05.2016 wird mit dem Umweltbonus inklusive Innovationsprämie gefördert, sofern das Fahrzeug nach dem 03.06.2020 und bis zum 31.12.2021 zugelassen und der Erwerb nicht zugleich mit anderen öffentlichen Mitteln gefördert wird. Ausnahme: der jeweilige Fördermittelgeber hat eine Verwaltungsvereinbarung mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geschlossen, wobei es aber zum Zeitpunkt der Antragstellung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) noch zu keiner Auszahlung gekommen sein darf. Das Fahrzeug muss im Inland auf den/die Antragstellerin zugelassen werden (Erstzulassung) und mindestens 6 Monate zugelassen bleiben. Sofern das Fahrzeug nach dem 04.11.2019 erstmalig zum Straßenverkehr zugelassen wird, beträgt die Höhe des Umweltbonus inklusive Innovationsprämie für den Audi Q4 e-tron 35<sup>1</sup> und Audi Q4 e-tron 40<sup>1</sup> insgesamt 9.000 Euro. Ein Drittel des Umweltbonus wird seitens der AUDI AG direkt auf den Nettokaufpreis gewährt, zwei Drittel des Umweltbonus (Bundesanteil am Umweltbonus inklusive Innovationsprämie) werden nach positivem Zuwendungsbescheid auf Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de ausbezahlt. Der Antrag auf Gewährung des Bundesanteils am Umweltbonus muss bei Zulassung nach 04.11.2019 spätestens ein Jahr nach Zulassung über das elektronische Antragsformular unter www.bafa.de eingereicht werden.

Da das Fahrzeug serienmäßig zudem bereits über ein Acoustic Vehicle Alerting System (AVAS) verfügt, kann die Anschaffung durch den Bund mit zusätzlichen 100 Euro bezuschusst werden.

Auf die Gewährung des Umweltbonus wird kein Rechtsanspruch und die Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens jedoch zum 31.12.2025. Nähere Informationen zum Umweltbonus sind auf den Internetseiten des BAFA abrufbar.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

**GRAF HARDENBERG**  
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

**Audi Zentrum Karlsruhe**

Audi Zentrum Karlsruhe GmbH  
Gerwigstr. 83, 76131 Karlsruhe  
Tel.: 07 21 / 9 62 20-0

auzka@grafhardenberg.de, www.audi-zentrum-karlsruhe-gerwigstrasse.audi

An einer Probefahrt interessiert?  
Code scannen und Termin vereinbaren.  
Verbindungskosten laut Mobilfunkvertrag.



Auf einem rund 22 000 Quadratmeter großen Grundstück hat die Graf Hardenberg-Gruppe in Karlsruhe ihren Standort an der Gerwigstraße erweitert. FOTOS: GRAF HARDENBERG-GRUPPE

## Standorterweiterung

# Neues Autohaus als Großprojekt

Knapp zweieinhalb Jahre hat die Graf Hardenberg-Gruppe, einer der größten Autohändler in Baden-Württemberg, an der Erweiterung ihrer Niederlassung in der Karlsruher Gerwigstraße gebaut. Nun ist das 42-Millionen-Euro-Bauprojekt in Betrieb gegangen.

Von Jürgen Schmidt

**KARLSRUHE.** Wo früher Baustoffe der Karlsruher Verkehrsbetriebe gelagert wurden, stehen inzwischen mehrere moderne Gebäude. Im neuen, zweistöckigen Hauptgebäude der Audi-Niederlassung der Graf Hardenberg-Gruppe sind ein großer Verkaufsraum, Serviceberatung, Büros sowie Sozial- und Besprechungsräume untergebracht.

### Parkplatznot auf dem Firmengelände behoben

Der sogenannte Serviceriegel, der entlang der Bahnlinie errichtet wurde, beherbergt auf zwei Etagen die neuen Werkstätten und das neue Karosserie- und Lackzentrum (siehe Beitrag unten). Und dazwischen

wurde das fünfstöckige Lager für Ersatzteile und Zubehör platziert.

Für die Unternehmensgruppe sind die Investitionen nicht nur für den Standort selbst wichtig. „Der Ausbau des neuen und innovativen Mobilitätsstandorts in der Gerwigstraße hat für uns eine signifikante Bedeutung. Mit diesem Schritt konnten wir die weitere Entwicklung unserer Karlsruher Betriebe, Marken und Dienstleistungen erst vorantreiben“, sagt Christian Welling, Geschäftsführer Betriebe Nord der Unternehmengruppe.

Mit der Erweiterung und den Neubauten habe man drei Ziele verfolgt, heißt es seitens der Graf Hardenberg-Gruppe. Man wolle „als

Mobilitätspartner noch attraktiver und dienstleistungsorientierter“ werden, die Umwelt entlasten, nachhaltiger werden und den Mitarbeitern eine angenehmere Arbeitsumgebung schaffen.

Für die Kunden bietet das neue Audi-Zentrum nicht nur deutlich mehr Platz und moderne Ausstattung im Service und Verkauf. Auch eines der vorher besonders prekären Probleme, die Parkplatzsuche, sei nun gelöst, sagt Welling.

Denn auf dem neuen Servicegebäude wurden drei Parkdecks mit 416 Stellplätzen errichtet. Über 400 weitere gibt es auf dem insgesamt rund 22 000 Quadratmeter großen Gelände ebenerdig. Und

das alte Parkhaus mit 62 Stellplätzen wurde erhalten.

Für die insgesamt 237 Mitarbeiter am Standort Gerwigstraße stellt die Graf Hardenberg-Gruppe ein eigenes Parkdeck mit 148 Plätzen zur Verfügung. Durch die Neubauten wurden nicht nur die Arbeitsbedingungen in den Werkstätten und anderen Servicebereichen erheblich verbessert, sondern auch die Versorgung in den Pausen. Für die Mitarbeiter gibt es einen neuen Aufenthaltsraum mit bis zu 80 Sitzplätzen. Und für die verschiedenen Arbeitsbereiche wurden fünf Küchen eingerichtet.

### Eigene Reinigungsanlage für Wasser der Waschanlagen

In Sachen Nachhaltigkeit setzt die Graf Hardenberg-Gruppe nicht nur auf ein umweltfreundliches Energieversorgungskonzept und Investitionen in die Infrastruktur für Elektro-Fahrzeuge (siehe Beitrag auf der nächsten Seite), sondern setzt auch auf sparsamen Wasserverbrauch. Das Wasser aus den Waschanlagen für Pkw und Nutzfahrzeuge wird in einer Reinigungsanlage wieder aufbereitet und kann so mehrfach genutzt werden.

### Daten und Fakten auf einen Blick

**Maßnahme:** Erweiterung Audi-Zentrum Karlsruhe, Gerwigstraße  
**Bauherr:** Graf Hardenberg-Gruppe, Richard Gramling GmbH & Co. KG, Ettlingen  
**Planung:** Dienberg Architekten, Gelsenkirchen  
**Baukosten:** rund 42 Millionen Euro

**Bauzeit:** 1/2019 bis 6/2021  
**Genutzte Grundstücksfläche:** rund 22 000 Quadratmeter  
**Besonderheit:** Nach Unternehmensangaben technisch modernstes Karosserie- und Lackzentrum in Deutschland  
**Energieversorgung:** Fernwärme, zwei Blockheizkraftwerke

# Werkstätten für Pkw und Nutzfahrzeuge auf mehr als 3000 Quadratmetern Fläche

Karosserie- und Lackierzentrum ist nach Unternehmensangaben das modernste in Deutschland

**KARLSRUHE.** Mehr Servicequalität für die Kunden ist eines der Ziele, die die sich Graf Hardenberg-Gruppe mit den Erweiterungsbauten an der Karlsruher Gerwigstraße gesetzt hat. Dazu wurden der Werkstattbereich wie auch ein Karosserie- und Lackzentrum neu gebaut.

### 65 Hebebühnen und vier Messstände in den Werkstätten

Im Erdgeschoss des Gebäudes, das das Unternehmen als „Serviceriegel“ bezeichnet, ist auf rund 2000 Quadratmetern eine Pkw-Werkstatt für die Marke Audi entstanden. Direkt mit dieser verbunden ist der angrenzende Servicebereich für Nutzfahrzeuge des Volkswagen-Konzerns, der rund 1000 Quadratmeter belegt. Insgesamt wurden in beiden neuen Service-



Insgesamt 65 Hebebühnen wurden in den Werkstätten und dem Karosseriezentrum des Autohauses neu installiert.

Etagen 65 Hebebühnen und vier Messstände eingebaut, teilt die Unternehmengruppe mit.

Im ersten Stock direkt über den Werkstätten wurde das neue Karos-

serie- und Lackzentrum eingerichtet. Dies sei das „modernste und innovativste Zentrum“ dieser Art, das es derzeit in der Bundesrepublik gebe, sagt Christian Welling, der

Geschäftsführer der Unternehmengruppe für die nördlichen Standorte in Karlsruhe, Bruchsal und Bretten. Eingerichtet wurde eine Lackierstraße für Pkw und eine für Nutzfahrzeuge.

### Luft in Lackieranlage wird zehn Mal pro Minute getauscht

Der Energiebedarf für die Lackier- und Trocknungsanlagen wird zum großen Teil von zwei Blockheizkraftwerken gedeckt. Diese können nach Firmenangaben 75 Prozent des benötigten Stroms und 100 Prozent der Wärme liefern. Der Energiebedarf für die Anlage ist hoch, unter anderem weil die Luft in den Lackier- und Trocknungskabinen zehn Mal pro Minute gewechselt wird, um auf diese Weise Aerosole herauszufiltern. (jüs)